



Infos für Flugpaten

Hier einige Informationen zum allgemeinen Ablauf einer Flugpatenschaft.

Am Abflugtag vereinbaren wir einen Termin mit unserem Ansprechpartner vor Ort. Der trifft sich mit Ihnen am Flughafen und begleitet Sie bis zum Check-In. Dort checken Sie wie gewohnt am Schalter Ihrer Airline ein. Nur: diesmal kommt noch ein weiterer Begleiter dazu. Der wurde in der Regel schon vorab bei der Airline angemeldet, es gibt also keine Überraschungen. Nach Vorlage der entsprechenden Papiere, wird der Vierbeiner auf Ihren Namen mit an Bord eingecheckt, das bestätigen Sie mit einer Unterschrift.

Die Unterlagen Ihres Patenkindes erhalten dann Sie als Flugpate! Dort zu finden ist der EU-Heimtierausweis, sozusagen der Reisepass des Tieres. Bitte stellen Sie sicher, dass diese Papiere bei Ihnen mit an Bord sind, sie sind sehr wichtig!

Verschiedene Airlines haben verschiedene Gepflogenheiten bei der Mitnahme von Tieren. Manchmal darf ein Kleintier mit in die Kabine, oft aber werden sie in sicheren Transportboxen im Frachtraum des Flugzeuges mitgenommen. Darf es in der Kabine mitreisen, dann sorgt die Orga vor Ort für ein geeignetes Transportmittel, meist eine Transporttasche.

Nach einem hoffentlich angenehmen Flug ohne große Turbulenzen finden Sie Ihren Schützling am Gepäckband wieder, sollte es im Frachtraum mitgereist sein. An manchen Flughäfen gibt es ein Sondergepäckband, das ist separat ausgeschrieben.

Eine kleine Formalie gibt es noch zum Schluss: Tiere müssen durch den Zoll, die so genannte tierärztliche Grenzkontrolle. Zeigen Sie bitte einfach die Papiere (vor allem den EU-Heimtierausweis) vor, dann ist auch das ganz schnell erledigt!

Nun kommt der schönste Teil: im öffentlich zugänglichen Bereich des Flughafens wartet oft schon die neue Familie des Vierbeiners, die es gar nicht erwarten kann, ihn willkommen zu heißen! Das ein oder andere Tränchen und eine herzliche Umarmung als Dankeschön sind sicher auch dabei! Wurde Ihr Patenkind noch nicht an eine feste Adoptionsstelle vermittelt, wartet ein Mitglied von Frieden für Pfoten oder einer verbundenen Organisation auf Sie. Dieses übernimmt dann den weiteren Transport zur Pflegestelle.

Wer genau am Zielflughafen auf Sie wartet, das teilen wir Ihnen gerne schon vor Abflug mit. Auch hier: keine Überraschungen.

Bitte machen Sie sich keine Sorgen, dass niemand das Tier abholen kommt! Bevor ein Notfall überhaupt auf Reisen geht, hat es ganz sicher bei uns einen Platz. Entweder bei einer zeitweiligen Pflegestelle, oder in seiner neuen Familie.

Flugpate zu sein, ist ein tolles Erlebnis. Von ihren Erfahrungen berichten Flugpaten zum Beispiel [hier, bei flugpate.com](http://hier.beiflugpate.com). Auf der Seite gibt es auch großartige weitere Infos zum Thema.

Manchmal steckt der Teufel im Detail. Sollte es Fragen geben, dann kontaktieren Sie uns gerne über Facebook oder senden Sie eine E-Mail an ankuebler@aol.com. Anette beantwortet gerne alle Fragen!